

Goldmedaille im Springen

Neuere Untersuchungen haben gezeigt, dass Zikaden im Verhältnis zum Körpergewicht höher springen als Flöhe und sich damit den Titel „Weltmeister im Springen“ erworben haben. Im Gegensatz zu den Heuschrecken und vielen anderen springenden Insekten befindet sich die Sprungmuskulatur jedoch im Inneren des Thorax und nicht in den Hinterschenkeln.

Größere Distanzen werden durch aktiven Flug oder passive Drift überwunden. Viele Arten sind langflügelig und gute Flieger. Andere sind flügeldimorph und weisen variable Anteile langflügeliger Individuen auf. Weitgehend ortstreu sind nur kurzflügelige Tiere. Neben solchen Ausbreitungsbewegungen vollziehen manche Arten eine gezielte Wanderung zur Überwinterung auf immergrünen Wirtspflanzen oder in höher gelegene Vegetationsschichten zur Paarung und Eiablage.



1



2



3

Gold medal in jumping

Recent research has shown that hoppers jump higher in relation to their body weight than fleas and therefore hold the world record among the entire animal kingdom. In contrast to grasshoppers and many other jumping insects their jumping muscles are located in the thorax but not in the hind femora.

Longer distances are covered by flight or drift. Many species are long-winged and capable of active flight. Other species are wing-dimorphic, with a variable proportion of long-winged individuals. Only short-winged individuals are rather sedentary. Apart from dispersal movements certain species perform a directed migration to evergreen winter hosts or towards higher vegetation layers for mating and oviposition.

(1) Singzikaden verfügen über gut ausgebildete Vorder- und Hinterflügel und können so größere Distanzen überwinden.

(2,3) Lang- und kurzflügelige Form einer Spornzikade (*Conomelus anceps*).

(1) Cicadas have well-developed fore and hind wings and are capable of covering long distances by active flight.

(2,3) A long-winged and a short-winged morph of a planthopper (*Conomelus anceps*).